

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
Dienstag und Freitag.)
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratennahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratennahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

für
Wilsdruff, Tharandt,

Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.
Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meißen, das Königl. Amtsgericht und den Stadtrath zu Wilsdruff
Zweiundvierzigster Jahrgang.

Nr. 75.

Dienstag, den 19. September

1882.

Bekanntmachung.

In neuerer Zeit sind wiederholt die von den Ortspolizeibehörden des hiesigen Bezirks aufgehobenen Leichname gleich an Ort und Stelle ihrer Auffindung (am Esufer etc.) beerdigt worden, ohne daß eine zwingende Nothwendigkeit für diese Beerdigungsweise vorgelegen hat. Die Königl. Amtshauptmannschaft nimmt hieraus Veranlassung, die Polizeibehörden ihres Bezirks unter Hinweis auf § 7 der im Leitfaden für Gemeindevorstände 4te Auflage, Seite 174 abgedruckten Verordnung vom 21. September 1874 darauf aufmerksam zu machen, daß diese Beerdigungsweise nur dann zulässig ist, wenn die Ueberführung nach dem allgemeinen Begräbnißplatze wegen zuweit vorgeschrittener Fäulniß des Leichnams unthunlich ist. Muß aus dem nur gedachten Grunde die Beerdigung an einem anderen Orte als dem Begräbnißplatze erfolgen, so ist dies in der anher zu erstattenden Anzeige ausdrücklich zu erwähnen.
Meißen, am 11. September 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Bekanntmachung.

An Stelle des auf Ansuchen entlassenen zeitherigen Standesbeamten für den zusammengesetzten Standesamtsbezirk Neulirchen ist der Gutsbesitzer Herr C. W. **Andra in Neulirchen** als Standesbeamter bestellt und verpflichtet worden, was hiermit veröffentlicht wird.
Meißen, am 12. September 1882.

Königliche Amtshauptmannschaft.
v. Boffe.

Kommenden Donnerstag, den 21. September ds. Js., Nachmittags 6 Uhr, öffentliche Sitzung des Stadgemeinderaths.
Wilsdruff, am 18. September 1882.

Der Stadgemeinderath.
Pöcker, Brgmstr.

Holz-Auction auf Raundorfer Forstrevier.

Im Gasthose zu Raundorf

Montag, den 25. September 1882,

von Vormittags 9 Uhr an,

486 weiche Stämme bis mit 15 Ctm. Mittenstärke,	} im Holzschlag Abth. 29, und im Einzelnen Abth. 1-51,
508 " " von 16-22 " "	
108 " " " 23-29 " "	
34 " " " 30-36 " "	
22 " " " über 36 " "	
4 buchene Klöpper " 20-54 " Oberstärke,	
45 weiche " " 16-35 " "	
292 " Schleifhölzer v. 8-15 " "	
110 " Derbstangen " 9-15 " Unterstärke,	
50* " Reisstangen " 7-8 " "	

Dienstag, den 26. September 1882,

von Vormittags 9 Uhr an,

21 Nm. harte Brennscheite,	} im Holzschlag Abth. 29, und im Einzelnen Abth. 1-51,
162 " weiche dergl.	
6 " harte Brennkneppel,	
276 " weiche dergl.,	
1,00 Blühdrt. hartes Reisig,	
154,00 " weiches dergl.,	
12 Nm. harte Aeste,	
648 " weiche dergl.,	
640 " " Stöcke, in den Schlägen Abth. 6, 29 und 44,	

einzelnen und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen meistbietend versteigert werden.

Die mitunterzeichnete Revierverwaltung ertheilt auf Verlangen nähere Auskunft.

Königl. Forstrentamt Tharandt und Königl. Revierverwaltung Raundorf,
am 9. September 1882.

N. v. Schröter.

Ed. Gottschald.

Tagesgeschichte.

Es ist eigenthümlich, daß ungeachtet der Tabaksteuer der Tabakbau fortwährend zunimmt; so ist nach der neuesten offiziellen Zusammenstellung die Zahl der Tabakpflanzler in Bayern im Erntejahr 1881/82 auf 27,506 gestiegen, hat mithin gegen das vorausgegangene Erntejahr die ansehnliche Mehrung von 3518 erfahren; die Zahl der von denselben beplanten Grundstücke beträgt 50,946 und hat sich um 7358 vermehrt. Der Flächeninhalt dieser Summen ist 564,586 Ar und um 78,738 Ar gestiegen. Der Gesamtwert der Tabakernte in Bayern im Erntejahr 1881/82 beträgt 8,422,407 M., mit einer Mehrung gegen das Vorjahr um 476,376 M. Diese Ziffern dürften doch ein recht deutlicher Gegenbeweis gegen jene Behauptung sein, daß mit jeder Erhöhung der Tabaksteuer der Tabakbau sich mindern und hierdurch eine Benachtheiligung der Landwirtschaft eintreten wird.

Das Eisenbahnunglück in der Station Iphofen bei Würzburg wurde durch falsche Weichenstellung veranlaßt. Es fielen demselben drei Menschenleben — 1 Lokomotivführer und 2 Bremser — und ca. 500 Schafe zum Opfer. Würzburger Blätter erheben starke Vorwürfe

gegen das Spar- und Ausnützungssystem der bayerischen Bahnverwaltung bei dem untern Personal, wie z. B. im vorliegenden Falle nicht von einem Weichensteller, sondern von einem Bahnausfallsarbeiter der Dienst an den Geleisen versehen werden mußte. Der Unglückliche ist verhaftet.

Dortmund, 16. September. In der Zeche „Kaiserstuhl“ bei Dortmund hat, wie die „Dortmunder Zeitung“ meldet, eine Explosion schlagender Wetter stattgefunden, wobei zwanzig Arbeiter verletzt worden sind. Die Belegschaft wurde gerettet.

Wien, 17. September. Ganz Südtirol ist von großer Wassergefahr bedroht. Die Straßen und Eisenbahnen sind arg beschädigt, der Verkehr unterbrochen. Mehrere Ortschaften sind überschwemmt; der Schaden beträgt Millionen. Menschenleben sind bisher glücklicherweise nicht verloren.

Rom, 17. September. Nord-Italien ist von einer entsetzlichen Ueberschwemmung heimgesucht. Der Betrieb der Gotthard- und Brennerbahn ist unterbrochen. Como und Verona stehen unter Wasser. In der letzteren Stadt sind zwei Häuser eingestürzt.